

Pressemitteilung

Historischer Liberty Convoy 2015 durch das Weimarer Land

In den ersten April-Tagen jährt sich die Befreiung des Weimarer Landes und des KZ Buchenwald vom 12-jährigen Naziterror zum 70. Mal. Der Zweite Weltkrieg endete für Apolda mit der kampflosen Übergabe der Stadt am 12. April 1945 an die 6. Panzerdivision der 3. US Army unter dem Kommando von General George S. Patton. Es waren damals Fremde, nämlich die Soldaten der US Army, die die Grundlage für eine demokratische, menschliche und weltoffene Gesellschaft gelegt haben.

Aus diesem Anlass veranstaltet der Verein der Natur- und Heimatfreunde Niederzimmern e.V. gemeinsam mit der Gemeinde Niederzimmern und mit Unterstützung des Landkreises Weimarer Land und der Kreisstadt Apolda den Liberty Convoy 2015.

Im Zweiten Weltkrieg, der mit dem deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 begann und im weiteren Verlauf auf viele Länder ausgedehnt wurde, war Weimar, als Sitz der Gauleitung Thüringen, ein wichtiges politisches Zentrum des Dritten Reiches.

Zugleich befand sich seit dem Juli 1937 auf dem Ettersberg bei Weimar eines der größten Konzentrationslager des Deutschen Reiches, in dem bis April 1945 über 56.000 Menschen umgebracht wurden. Insgesamt waren in diesem Zeitraum etwa 250.000 Menschen aus allen Ländern Europas im Konzentrationslager Buchenwald inhaftiert.

Wie der Altbundespräsident Richard von Weizsäcker am 50. Jahrestag vor dem Deutschen Bundestag sagte: „Wenn wir an den 8. Mai 1945 denken, dürfen wir auch den 30. Januar 1933 nicht vergessen.“

Für die verbliebenen 21.000 Häftlinge des KZ Buchenwald endete auch Dank der Einheiten der 6th Armored Division ein oft jahrelanges Martyrium.

Der Zweite Weltkrieg endete für Weimar und für Apolda mit dem Einmarsch der 80th Infantry Division in den Mittagstunden des 12. April 1945. Diese Division übergab, wie in Jalta vereinbart, die Besatzungsmacht in Thüringen Ende Juni 1945 an die Rote Armee.

An diese historischen Fakten und an die US-Soldaten, die Thüringen im April 1945 von nationalsozialistischer Diktatur befreiten, soll der Gedenkkonvoi erinnern. Er ist gewidmet den zahllosen Opfern der Nazi Diktatur und allen

alliierten Soldaten, den Männern und Frauen aus mehr als 40 Nationen, die damals um die Befreiung Europas gekämpft haben.

Der Liberty Convoy findet am 11. April 2015 statt und wird sich in mehreren Etappen entlang historisch wichtiger Orte von Niederzimmern nach Apolda und zurück nach Niederzimmern bewegen.

Die Botschaft des Liberty Convoy soll sein:

ERINNERN - MAHNEN - VERSÖHNEN

Der Liberty Convoy wird amerikanische Einheiten in originalen Uniformen, Ausrüstung und Fahrzeugen zeigen. Teilnehmen wird auch eine Gruppe, die eine Einheit der Roten Armee darstellt. Es werden ca. 20 historische alliierte Fahrzeuge den Liberty Convoy bilden.

Der Liberty Convoy versteht sich als Gedenkveranstaltung und hat das Ziel, diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Er ist vor allem auf die nachfolgenden Generationen ausgerichtet, die diese Zeit nicht erlebt haben. Gelebte Geschichte in Thüringen soll auch Tendenzen der Verharmlosung oder gar der Leugnung historischer Fakten begegnen. Er soll damit auch ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden.

Der Liberty Convoy wird überwiegend auf privater Basis finanziert und mit ausländischen und deutschen Teilnehmern durchgeführt.

Zum Gedenken an die historischen Ereignisse vor 70 Jahren wird der Convoy am 11. April 2015 an folgenden Orten einen Halt einlegen:

11.30 - 13.00 Uhr	Markt Apolda
14.00 - 14.30 Uhr	Ottmannshausen, Gedenktafel an der Kirche
14.45 - 15.15 Uhr	Hottelstedt, Gedenkstele
15.45 - 16.30 Uhr	Troistedt, Gedenktafel gegenüber Feuerwehrhaus
16.45 - 17.15 Uhr	Hopfgarten, Denkmal am Tanzplan

An den verschiedenen Stationen findet eine Einführung in die damaligen historischen Ereignisse durch den jeweiligen Ortschronisten statt.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die wertvollen historischen Fahrzeuge zu besichtigen und mit den Teilnehmern aus dem In- und Ausland ins Gespräch zu kommen.

Niederzimmern, den 27.03.2015

Verein der Natur- und Heimatfreunde
Niederzimmern e.V.

Gemeinde Niederzimmern
Der Bürgermeister